



SAG MÉXICO: VOM LOCAL PLAYER ZUM ERFOLGREICHEN OEM-PARTNER AM PANAMERIKANISCHEN MARKT



Mexiko bietet als weltweit siebtgrößter Automobilproduzent und viertgrößte Exportnation im Automobilsektor ein äußerst interessantes Umfeld mit Potenzial. Mit zwei Produktionsstandorten in Mexiko und einem Jahresumsatz von rund 50 Mio. US-Dollar im Jahr 2018 hat sich SAG México zu einem florierenden Standbein der Salzburger Aluminium Group entwickelt. Die 100-prozentige Tochterfirma der SAG Motion Group befindet sich hier in bester Gesellschaft: Zahlreiche international renommierte Autokonzerne haben ebenfalls längst den Wirtschaftsstandort für sich entdeckt. Denn dieser eröffnet dank des nordamerikanischen Freihandelsabkommens NAFTA (zukünftig: USMCA) den begehrten Zugang zum nordamerikanischen Markt.

Sportlicher Start

Die Anfänge von SAG México gehen auf ein Zusammenreffen anlässlich eines Triathlons in Österreich zurück: Der Eigentümer des Aluminiumtankproduzenten Mecasa in Mexiko Luis Alvarez nahm am Sportevent in Klagenfurt teil und nutzte seinen Aufenthalt für einen Besuch bei SAG. Ergebnis des Treffens war die Beteiligung der SAG an Mecasa. 2017 übernahm die SAG Motion Group die restlichen Anteile und machte SAG México zur 100 % Tochter. Eine strategisch richtige Entscheidung, wie die weitere Entwicklung zeigte.

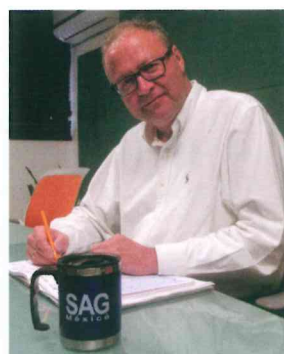
Globales und lokales Potenzial

Mexiko ist ein erfolgsversprechender Markt für Automotive-Zulieferer und somit für die SAG: Rund 80 Prozent der von SAG lokal gefertigten Produkte bleiben zunächst im Land. SAG hat sich als Tier1-Zulieferer von Global Playern wie z.B. Daimler und Navistar etabliert und kann sowohl mit Qualität als auch durch die unmittelbare Kundennähe punkten: Die lokale Präsenz

ermöglicht eine Fertigung und rasche Lieferung, die sich präzise am Produktionsprozess und Takt der Kunden orientieren. Sie sichert zudem kurze Transportwege sowie geringe Transportkosten – ein wichtiger Faktor insbesondere in Hinblick auf Treibstofftanks, die ein großes Volumen aufweisen.

»In der Rolle als Partner von OEMs, der direkt in die Projektentwicklung eingebunden ist, sehen wir große Marktchancen im Automotive-Bereich.«

NIKOLAUS HOLUB
MANAGING DIRECTOR
SAG MÉXICO



Luftspeicher – ein enormer Wachstumsmarkt

Da Transporte innerhalb des gesamtamerikanischen Kontinents größtenteils über LKW abgewickelt werden, sind insbesondere die hochwertigen LKW-Dieseltanks der SAG ein gefragtes Produkt. Ein enormes Wachstumspotenzial sieht Nikolaus Holub, Managing Director der SAG México, auch bei der Fertigung von Luftspeichern. Sie dienen zur Luftfederung und garantieren einen hohen Fahrkomfort vor allem bei SUV sowie Fahrzeugen von Premium-Automarken. Ein weiterer Bedarfsanstieg ist zu erwarten, wenn autonom fahrende Fahrzeuge in Serienproduktion gehen. Denn bei diesen besteht die Anforderung, Erschütterungen weitestgehend abzufangen, um etwa das Lesen während der Fahrt zu ermöglichen. „Gemessen an den eingelangten Anfragen rechnen wir bis 2023 mit einer Verdreifachung der Luftspeicherproduktion“, so die Einschätzung von Holub. Das relativ geringe Volumen und



Gewicht der teils von Robotern produzierten Luftspeicher sind ebenfalls vorteilhaft für den Export in die USA. Für eine maximale Flexibilität wird die Roboterfertigung derzeit weiter ausgebaut.

Partner für gemeinsame Projektentwicklung

Ein wichtiger Kundenkreis der SAG México sind OEMs, mit denen eine enge Zusammenarbeit besteht. Da die Anforderungen an Tanks u.a. zur optimalen Nutzung des Bauwerks sehr spezifisch sind, ist SAG zumeist bereits in der Entwicklungsphase von neuen Fahrzeugen – bis hin zur Zertifizierung – eingebunden. Plan ist, sich in diesem Kundensegment in Zukunft noch stärker zu engagieren.

Herausforderungen und Chancen

An den Standorten in Monterrey nahe der amerikanischen Grenze und Tlalnepantla in Mexico City sind mehr als 430 Mitarbeiter tätig. Wenn auch relativ niedrige Lohnkosten ein Pluspunkt für das Unternehmen sind, so ist die Akquisition von hochqualifizierten Fachkräften eine permanente Herausforderung. Gut ausgebildete Mitarbeiter werden immer wieder gerne von anderen Firmen abgeworben – ein Wettbewerb zwischen den Metall verarbeitenden Betrieben vor Ort, der nicht immer einfach zu gewinnen ist. Auch wenn Mentalitätsunterschiede, doch teilweise differierende Arbeitsweisen, die mexikanische Bürokratie und eine Zeitdifferenz von 7 Stunden besondere Herausforderungen sind, besteht eine enge sowie überaus produktive Zusammenarbeit zwischen SAG México und den europäischen Unternehmensstandorten. Vor Ort sind sowohl im Management Board, in der Kundenberatung als auch in der Entwicklung SAG-MitarbeiterInnen aus Österreich temporär tätig, um den Know-how-Transfer zu vereinfachen und Konzernstandards einzubringen. Umgekehrt ist auch angedacht, mexikanische Mitarbeiter nach Österreich bzw. an andere SAG-Standorte zu entsenden, um den internationalen Austausch zu

Salzburg Aluminium Group

Die SAG ist ein österreichisches Familienunternehmen mit weltweit 1300 Mitarbeitern an 10 Standorten. Die Fertigungen in Österreich befinden sich in Lend und Schwarzach (Salzburg). Weitere Produktionsstandorte sind in Schweden, Frankreich, den Niederlanden, der Slowakei, Spanien und Mexiko. Zu den Hauptprodukten des Unternehmens zählen Diesel- und LNG-Tanks, Luftspeicher sowie Spezial-Bauteile für die Automotive- und Bahnindustrie. 95 Prozent der Produkte gehen in den Export. Der Umsatz der Unternehmensgruppe betrug 2018 rund 220 Mio. Euro.

SAG México in Zahlen und Fakten:

- 100 % Tochter der SAG Motion GmbH (seit 2017)
- Standorte in den Städten Monterrey und Tlalnepantla
- 430 Mitarbeiter
- rund 50 Mio. US-Dollar Umsatz (2018)
- Produktion (Key-Produkte):
Treibstofftanks (rd. 900 Stück pro Tag) und
Luftspeicher (rd. 1.000 Stück pro Tag)
für u.a. Daimler, Fiat Chrysler Automobiles,
Navistar, Volvo und Dover.



Kombitank

fördern. Für eine noch effizienter Nutzung der konzerninternen Synergien ist außerdem ein Optimierungsprozess im Gange – insbesondere in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Innovation, Supply Chain- und Qualitäts-Management, Einkauf und Vermarktung.

Holub abschließend über Mexiko als attraktiver Markt für SAG: „Seit mehr als 10 Jahren lässt die mexikanische Autoindustrie jedes Jahr mit neuen Rekordzahlen aufhorchen. Wir freuen uns, dass wir live und erfolgreich dabei sind. Mit unseren Produktionsstandorten in Mexiko haben wir Zugang zu diesem attraktiven Markt, der ein äußerst stabiles Wachstum aufweist und auch weiterhin erwarten lässt.“